

Gemeinde Schmitten

Protokoll

02/2023

der 201. Gemeindeversammlung vom Freitag, 1. Dezember 2023 um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal des Schulhauses Orange, Schmitten

Vorsitz: Ammann Hubert Schafer

Protokoll: Gemeindeverwalter Urs Stampfli

Stimmzähler: Claudine Fasel, Rafael Boschung

Anwesend: 69 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
5 Personen ohne Stimmrecht

Begrüssung: Ammann Hubert Schafer eröffnet pünktlich um 20.00 Uhr die 201. Gemeindeversammlung. Der Vorsitzende begrüsst alle Vertreterinnen und Vertreter der Politik, Pfarrei und der Finanzkommission. Ein besonderer Gruss geht an Frau Cordula Blanc, Berichterstatterin der Freiburger Nachrichten. Weiter begrüsst er die Neuzuzügerinnen und -zuzüger und alle, welche erstmals an einer Gemeindeversammlung teilnehmen sowie alle Bürgerinnen und Bürger, mit dem Wunsch auf eine positive Versammlung.

Einladung und

Publikation: erfolgte gesetzeskonform,
- im Amtsblatt Nr. 44 vom 3. November 2023;
- im Mitteilungsblatt November 2023 an alle Haushaltungen, mit ausführlicher Information zu den diversen Traktanden;
- durch öffentlichen Anschlag.

Traktanden:

1. Protokoll

2. Finanzwesen

- Budget Erfolgsrechnung 2024
- Budget Investitionen 2024
- Investitionsplan 2025 – 2028
- Finanzplan 2024 – 2028

3. Wasser

Wasserreservoir Wilerholz; Neubau Verbindungsleitung / Aufhebung Reservoir; Genehmigung Projekt und Kredit

4. Werkhof

Ersatz Fahrzeug / Schneepflug / Salzstreuer; Genehmigung Projekt und Kredit

5. Allfälliges

Aus der Versammlung gibt es keine Einwände gegen Einladung, Publikation und Traktanden.

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2023

Im Mitteilungsblatt November 2023 ist eine Kurzfassung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2023 abgedruckt; es lag zudem innerhalb der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und wurde auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Beschluss:

Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Bemerkungen einstimmig gutgeheissen, mit Dank des Vorsitzenden an den Verfasser.

Traktandum 2

Finanzen; Budget Erfolgsrechnung 2024, Budget Investitionen 2024, Investitionsplan 2025 – 2028, Finanzplan 2024 - 2028

Text aus der Botschaft:

Das detaillierte Budget 2024 ist auf www.schmitten.ch unter Gemeindeversammlung und am Schalter der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Bericht Gemeinderat

Allgemeines

Das vorliegende Budget 2024 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt und basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHG) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (GFHV) sowie dem Finanzreglement der Gemeinde Schmitten (FinR). Als Basis dienen die Jahresrechnung 2022, das Budget 2023 sowie die aktuellen Erkenntnisse des laufenden Rechnungsjahres.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 19'555'000 und einem Ertrag von CHF 19'629'200 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'200 ab. Gegenüber dem Budget 2023 fällt das Ergebnis im allgemeinen Haushalt (Steuern) um CHF 33'800 besser aus.

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit:

Das betriebliche Ergebnis 2024 mit einem budgetierten Verlust von CHF 85'200 fällt negativ aus.

Der betriebliche Ertrag steigt gegenüber 2023 um CHF 1'178'400. Die Hauptgründe für die Zunahme liegen im Bereich Fiskalertrag (Steuern). Für das Jahr 2024 dürfen wir bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen und den Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen mit Mehreinnahmen rechnen.

Der betriebliche Aufwand steigt gegenüber 2023 um CHF 1'032'600. Im Personalaufwand wird mit einer Teuerung von 2% gerechnet, daher steigen die Kosten. Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand verursachen vor allem der Kauf der Spartageskarten SBB, die Anschaffung/der Ersatz von zwei Fahrzeugen (Hausdienste und Wasserwart), die Anschaffung eines Wegpflegegerätes, die Erhöhung des Strompreises, die Reparatur des Behindertenliftes im Schulhaus ROT, der Ersatz der Lamellenstoren und die Rückführung von Räumen in den Schulbetrieb im Schulhaus ORANGE, der Ersatz von Fensterscheiben im Schulhaus GELB sowie Projektstudien in der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung Mehrkosten. Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen (Kanton und Gemeindeverbände). Diese Kosten steigen stetig.

Ergebnis aus Finanzierung:

Hier generieren wir Mindereinnahmen. Dies infolge von Budgetanpassungen aufgrund der Jahresrechnung 2022. Der Finanzaufwand steigt, weil die Konditionen auf Darlehen höher sind.

Ausserordentliches Ergebnis:

Durch die Umsetzung des neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 konnte die Gemeinde Schmiten ihr Verwaltungsvermögen aufwerten. Aus dieser Reserve kann während 10 Jahren eine Entnahme von jeweils CHF 191'700 zur Finanzierung der höheren Abschreibungen getätigt werden. Dieser zusätzliche Ertrag verbessert das Jahresergebnis und die Gesamtrechnung schliesst somit mit einem Gewinn von CHF 74'200 ab.

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung 2024 rechnet mit Nettoinvestitionen von CHF 11'641'000. Im Steuerhaushalt beträgt der Budgetbetrag CHF 10'901'000. In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser resultieren netto CHF 740'000.

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zu einem Betrag von CHF 50'000 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Ausblick

In den nächsten Jahren kommen grosse Herausforderungen auf die Gemeinde zu. Die geplanten Investitionsprojekte, insbesondere der Neubau des Mehrzweckgebäudes Gwatt, werden den Finanzhaushalt der Gemeinde stark belasten. Dem Gemeinderat sind gesunde Gemeindefinanzen wichtig.

Beschluss und Antrag

Der Gemeinderat hat das Budget 2024 am 11. Oktober 2023 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung dieses zu genehmigen:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	19'555'000
	Gesamtertrag	CHF	19'629'200
	<hr/> Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	<hr/> CHF	<hr/> 74'200
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	12'551'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	910'000
	<hr/> Nettoinvestitionen	<hr/> CHF	<hr/> 11'641'000

Zur Information

Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	<hr/> Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	<hr/> CHF	<hr/> -133'200
-----------------------	------------------	---	-----------	----------------

	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	CHF	-103'300
	Abfallentsorgung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	CHF	300
Steuersätze	Natürliche Personen (Anteil der einfachen Kantonssteuer)			77.00%
	Juristische Personen (Anteil der einfachen Kantonssteuer)			72.00%
	Liegenschaftssteuern (Anteil vom Steuerwert)			0.20%
	Grundstückgewinnsteuern (Anteil Kantonssteuer)			60.00%
	Handänderungssteuern (Anteil vom Veräusserungspreis)			1.50%
	Erbschafts- und Schenkungssteuern (Anteil der Kantonssteuer)			70.00%
	Hundesteuern (pro Hund)		CHF	20.00
	Wiederkehrende Gebühren (exkl. Mwst.)			
Kehrichtgrundgebühr	Pro Haushalt und Gewerbebetrieb		CHF	74.00
Abwassergebühren	Verbrauchsgebühr	nach Wasserverbrauch (CHF/m3)	CHF	1.44
		nach gebührenrelevanter Fläche	CHF	0.14
Wassergebühren	Verbrauchsgebühr	nach Wasserverbrauch (CHF/m3)	CHF	1.17
		nach gebührenrelevanter Fläche	CHF	0.12

Vorstellung:

Budget Erfolgsrechnung 2024

Vorstellung:

Das Detail zum Budget wird durch Gemeinderat Urs Perler vorgestellt.

Bericht der Finanzkommission:

Namens der FIKO äussert sich Andreas Amstutz. Die FIKO nimmt wie folgt Stellung:

Die FIKO hat das Budget Erfolgsrechnung 2024 geprüft und mit dem Finanzchef, dem Finanzverwalter und dem Ammann in seiner Sitzung vom 21.11.2023 ausführlich besprochen. Alle unsere vorgängig schriftlich gestellten Fragen konnten zufriedenstellend und kompetent beantwortet werden. Wir möchten uns beim Gemeinderat und dem Finanzverwalter für die offene und transparente Diskussion bedanken.

Die FIKO hält fest, dass das Budget in Bezug auf die Ausgabenentwicklung korrekt und transparent dargelegt wurde. Die Ausgaben 2024 sind bedürfnisgerecht geplant und verantwortungsvoll gestaltet.

Für die Hochrechnung der Steuereinnahmen wurde auf eigene Hochrechnungen und auf die Zahlen der kantonalen Steuerverwaltung abgestellt. Für das Jahr 2024 dürfen wir vor allem im Bereich Einkommens- und Vermögenssteuern bei den natürlichen Personen und den Gewinn- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen mit Mehreinnahmen rechnen. Die Steuereinnahmen wurden realistisch und ohne Reserve nach oben geplant.

Das Budget Erfolgsrechnung 2024 schliesst demnach mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'200 ab.

Die FIKO empfiehlt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zum Budget Erfolgsrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'200.-.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Budget Investitionen 2024

Ammann Hubert Schafer gibt dazu detaillierte Erläuterungen ab. Er weist darauf hin, dass mit Zustimmung zum Investitionsvoranschlag noch keine neuen Projekte und deren Kredite genehmigt werden.

Das Budget der Investitionsrechnung 2024 rechnet mit Nettoinvestitionen von CHF 11'641'000. Im Steuerhaushalt beträgt der Budgetbetrag CHF 10'901'000. In den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser resultieren netto CHF 740'000.

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zu einem Betrag von CHF 50'000 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Die im Budget der Investitionsrechnung ausgewiesenen Projekte werden anhand eines separaten Verpflichtungskredites durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Für 2024 sind neue Investitionen von CHF 2'377'000.00 geplant. Es handelt sich um die folgenden geplanten Investitionsvorhaben:

OS Düdingen; Photovoltaikanlage Nord und Südbau	CHF	37'000
OS Düdingen; Sanierung Passerellen SH Brunnenhof	CHF	28'000
OS Tafers; Erweiterung Werkräume	CHF	40'000
OS Wünnewil; Sporthalle Dachsanierung	CHF	52'000
Trainingsplatz Gwatt; Landerwerb	CHF	500'000
Gesundheitsnetz Sense; Planungskredit „neue Pflegeplätze“	CHF	70'000
Haus Nr. 4; Neugestaltung Umgebung/Garten	CHF	110'000
Werkhof; Ersatz Fahrzeug/Schneepflug/Salzstreuer	CHF	300'000
Reservoir Wilerholz; Neubau Verbindungsleitung/Aufhebung Reservoir	CHF	700'000
Vetterwil/Hohe Zelg; Erschliessung ARA	CHF	250'000
Vetterwil/Hohe Zelg; Ersatz Meteorwasserleitung	CHF	290'000

Bericht der Finanzkommission:

Namens der FIKO äussert sich Andreas Amstutz. Die FIKO nimmt wie folgt Stellung:

Das Budget Investitionsrechnung 2024 wurde durch die FIKO geprüft und in der Sitzung vom 21.11.2023 mit dem Finanzchef, dem Finanzverwalter und dem Ammann eingehend besprochen. Alle unsere vorgängig schriftlich eingereichten Fragen konnten plausibel beantwortet werden. Die FIKO beurteilt das Investitions-Budget als finanziell tragbar.

Wir weisen darauf hin, dass jede Neuinvestition/Projekt und der dazugehörige Kredit auch nach Zustimmung zum Budget Investitionsrechnung 2024, der Gemeindeversammlung einzeln zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

Die Investitionen für 2024 belaufen sich auf netto CHF 11,641 Mio Franken. Eine Bemerkung dazu: Die geplanten 8,6 Mio für den Neubau des Mehrzweckgebäudes Gwatt können im Jahr 2024 realistischweise nicht gänzlich ausgeschöpft werden und fallen teilweise wohl erst in 2025 an.

Die FIKO unterstützt aber die Planung und empfiehlt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zum Budget Investitionsrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 11'641'000.-.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Investitionsplan 2025 – 2028, Finanzplan 2024 – 2028

Über den Investitionsplan orientiert im Detail der Finanzchef Urs Perler.

Es handelt sich sowohl beim Investitionsplan wie auch beim Finanzplan um Arbeitsunterlagen des Gemeinderates, welche der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt werden; darüber wird nicht abgestimmt.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Schlussabstimmung

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt Genehmigung des Budget Erfolgsrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'200.00.

Beschluss:

Das Budget Erfolgsrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 74'200.00 wird einstimmig genehmigt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt Genehmigung des Budget Investitionsrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 11'641'000.00.

Beschluss:

Das Budget Investitionsrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 11'641'000.00 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Wasser; Wasserreservoir Wilerholz; Neubau Verbindungsleitung, Aufhebung Reservoir; Genehmigung Projekt und Kredit

Text aus der Botschaft:

Das Reservoir Wilerholz versorgt die Weiler Ober- und Unter Tützenberg mit Trinkwasser. Das Volumen des Reservoirs beträgt 300 m³. Durch den geringen Verbrauch des Weilers Tützenberg

ist eine konstante Erneuerung des Wassers im Reservoir nicht gewährleistet. Auch bei einer teilweisen Füllung kann eine Stagnation des Wassers nicht verhindert werden. Auch der bauliche Zustand des Reservoirs entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Trinkwasserversorgung. Das Sanierungsprojekt sieht vor, bei Unter Tützenberg eine neue Leitung von der Transportleitung Sodbachwasser nach Unter Tützenberg und zum Pumpwerk Lanthenmannsgut zu bauen. Beim Anschluss an die Transportleitung ist beim Schacht eine Zählung vorgesehen. Da die bestehenden Leitungen aus Eternit bestehen, werden diese bis zum Pumpwerk ersetzt. Beim Pumpwerk wird die neue Leitung mit dem Netz von Schmitten zusammengeschlossen. Damit besteht die Möglichkeit, bei einem Ausfall der Transportleitung zwischen Tützenberg und dem Reservoir Dählihubel, über diese Leitung via Pumpwerk Lanthenmannsgut und dem Leitungsnetz von Schmitten in das Reservoir Dählihubel einzuspeisen. Im Pumpwerk Lanthenmannsgut kann die Pumpe, welche das Quellwasser in das Reservoir Wilerholz fördert, ausgeschaltet und entfernt werden. Ebenfalls wird die Förderleitung vom Pumpwerk Lanthenmannsgut bis ins Reservoir Wilerholz ausser Betrieb gesetzt. Der Weiler Obertützenberg, welcher im heutigen Zustand vom Reservoir Wilerholz versorgt wird, wird an die Druckzone des Reservoirs Holzacher angeschlossen. Der Anschluss erfolgt über den bestehenden Schieberschacht Tützenberg.

Kosten

Neubau Verbindungsleitung / Aufhebung Reservoir Fr. 700'000.00

Folgekosten

Verzinsung 2% Fr. 14'000.00

Amortisation 1,25% Fr. 8'750.00

Vorstellung:

Das Projekt wird im Detail durch Gemeinderätin Anita Boschung vorgestellt.

Bericht der Finanzkommission:

Namens der FIKO äussert sich Pascal Rappo. Die FIKO hat sich das Projekt erläutern lassen und sind von der Notwendigkeit überzeugt. Der notwendige Kredit ist im Budget Investitionsrechnung 2024 enthalten. Die FIKO empfiehlt dem Projekt und dem notwendigen Kredit zuzustimmen.

Diskussion:

Gauch Peter möchte, dass bei diesen CHF 700'000.00 viele Arbeiten hier in Schmitten vergeben und unsere KMU-Betriebe unterstützt werden. Ammann Hubert Schafer erwähnt, dass dies sicherlich immer ein Ziel des Gemeinderates ist, bei Arbeitsvergaben das lokale und regionale Gewerbe zu berücksichtigen.

Franz Hayoz fragt nach, was mit dem Reservoir passiert. Gemeinderätin Anita Boschung erwähnt, dass das Reservoir im Besitz der Gemeinde ist und vorläufig noch bestehen bleibt.

Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zum Projekt Wasserreservoir Wilerholz; Neubau Verbindungsleitung, Aufhebung Reservoir und Genehmigung des notwendigen Kredits von Total Fr. 700'000.00

Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 4

Werkhof Ersatz Fahrzeug / Schneepflug / Salzstreuer, Genehmigung Projekt und Kredit

Text aus der Botschaft:

Das Fahrzeug «Rexter» wurde im Jahre 2009 angeschafft. Das Fahrzeug wird für den Unterhalt der Strassen, Flurwege, Wanderwege und für Transporte aller Art eingesetzt. Mit dem Anbau des Schneepfluges und dem Aufbau des Salzstreuers dient das Fahrzeug auch beim Winterdienst. Leider hatten wir in den letzten Jahren vermehrt grosse Reparaturen am Fahrzeug. So investierte die Gemeinde letztes Jahr rund Fr. 40'000.00 in den Unterhalt des Fahrzeuges. Zunehmend macht uns auch die Beschaffung von Ersatzteilen zu schaffen. Auch der Schneepflug mit Jahrgang 1986 und ein Salzstreuer aus den 80er Jahren haben ihre Dienstjahre erreicht. Das Projekt sieht vor, den «Rexter» durch ein neues Kommunalfahrzeug, welches als Geräteträger für verschiedene Anbaugeräte, als Transporter und Alleskönner einsetzbar ist, zu ersetzen. Zugleich werden der Schneepflug und der Salzstreuer ersetzt.

Kosten

Ersatz Fahrzeug / Schneepflug / Salzstreuer Fr. 300'000.00

Folgekosten

Verzinsung 2% Fr. 6'000.00

Amortisation 5% Fr. 15'000.00

Vorstellung:

Das Projekt wird im Detail durch Gemeinderat Hans Schnell vorgestellt.

Bericht der Finanzkommission:

Namens der FIKO äussert sich Martin Tschopp. Die FIKO empfiehlt Zustimmung zum Projekt und Genehmigung des notwendigen Kredits.

Diskussion:

Keine Wortmeldung.

Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zum Projekt Ersatz Fahrzeug / Schneepflug / Salzstreuer und Genehmigung des notwendigen Kredits von Total Fr. 300'000.00.

Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Allfälliges

Diverse Informationen:

Gemeinderat Elmar Berthold erläutert den Stand der Arbeiten beim Projekt Neubau Mehrzweckhalle Gwatt. Er erwähnt, dass das Baugesuch ohne Einsprachen an den Kanton weitergeleitet werden konnte. Vorgesehener Baubeginn ist Juni 2024.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Beat Poffet möchte wissen, was die Fensterscheiben im Schulhaus Gelb kosten. Gemeinderat Elmar Berthold erwähnt, dass die Fenster, welche nicht mehr funktionieren, ersetzt werden und rund mit CHF 49'000.00 budgetiert wurden.

Weiter möchte Beat Poffet wissen, wie das weitere Vorgehen im Bezug des Trainingsplatzes ist. Ammann Hubert Schafer erwähnt, dass insofern der gekündigte Vertrag nicht weitergeführt werden kann, der Erwerb des entsprechenden Grundstücks abgeklärt wird.

Weiter möchte Beat Poffet wissen, wie es mit dem bewilligten Darlehen betreffend dem Restaurant Weisses Kreuz weiter geht. Ammann Hubert Schafer erwähnt, dass das Darlehen nur gewährt wird, wenn das vorgestellte Projekt durch die jetzigen Eigentümer realisiert wird. Das Baugesuch wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht bewilligt und befindet sich noch in der Planungsphase.

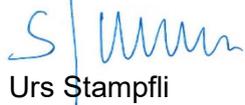
Kathrin Mena-Tschopp möchte wissen, wie der Stand ist betreffend dem Überbauungsprojekt an der Ochsenriedstrasse. Gemeinderätin Susanne Heiniger erwähnt, dass diesbezüglich die Einsprache beim Bundesgericht hängig ist. Weiter erwähnt sie, dass unsere Ortplanungsrevision bis zum Vorliegen des Bundesgerichtsentscheides nicht abgeschlossen werden kann.

Da keine weiteren Wortbegehren mehr vorliegen, dankt Ammann Hubert Schafer abschliessend seinen Kolleginnen und seinen Kollegen im Rat für die stets gute Zusammenarbeit. Dank an die Verwaltung, die Hauswarte und die Werkhofmitarbeiter für die Unterstützung. Ein Dank geht auch an die Finanzkommission für die pflichtbewusste Arbeit. Er dankt zudem allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und das Mitmachen.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 3. Mai 2024 statt.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.45 Uhr

der Gemeindeverwalter:



Urs Stampfli

der Ammann:



Hubert Schafer

(Das vorliegende Protokoll ist noch nicht genehmigt. Dies erfolgt an der Versammlung vom 3. Mai 2024)